

Geschichte und Geist von Taizé – Ein erster Einblick

Die Anfänge des Ordens der Communauté de Taizé

1. Schildere, wie die Gemeinschaft von Taizé im Jahr 1940 ihren Anfang nahm.



Quelle: <https://www.deutschlandfunk.de/frere-roger-schutz-der-vater-der-taize-gemeinde-100.html>

2. Beschreibe, wie das tägliche Leben in Taizé damals aussah.

3. Erläutere, was die Gemeinschaft von Taizé von anderen Orden unterschied.

Frère Roger – Gründer und Seele von Taizé

4. Fasse zusammen, welche Überzeugungen Frère Roger in den in der Dokumentation enthaltenen Interviews schildert. Welche seiner Aussagen findest du besonders einprägsam?

Hinweis: Dieses Arbeitsblatt ist ein Begleitbogen zu folgenden Ausschnitten aus Dokumentationen zur Geschichte von Taizé und über Frère Roger. Gleichzeitig werden bereits Szenen vom heutigen Taizé gezeigt, sodass die Schüler und Schülerinnen bereits einen ersten Einblick auf Taizé als Jugendbegegnungsstätte.

Ausschnitt 1:

„Taizé erleben“ Dokumentarfilm von 2010, Filmsequenz „Geschichte von Taizé“
(<https://medienzentralen.de/medium94/Taize-erleben?share=1e6d7d7d746d898471aede2295faeb99&t=1654535468>)

Als Online-Medium verfügbar über die Medienzentralen.

Ausschnitt 2:

(<https://www.youtube.com/watch?v=ZQB9vu-JKsU&t=1903s>)

Dokumentation von 2004 „Taizé, Wohnung der Götter“ (ca. 21:30 – 28:08)

Ein Erfahrungsbericht: Ariane in Taizé

Die PULS-Reporterin Ariane sagt von sich selbst, dass sie nicht an Gott glaubt. Trotzdem – oder vielleicht gerade deswegen – wagt sie das Experiment und fährt nach Taizé.

1. Beschreibe Arianes allererste Eindrücke von den Besuchern, dem Gelände und der Ausstattung.

2. Schildere Arianes Erfahrungen in den Gottesdiensten.

3. Nenne, welche Elemente des alltäglichen Tagesablaufs eines Besuchers von Taizé außer der Gottesdienste Ariane sonst noch miterlebt und beschreibe deren Wirkung auf sie.

4. Man kann während ihres Taizé-Besuchs eine gewisse Veränderung bei Ariane feststellen. Beschreibe diese Veränderung näher und denk auch darüber nach, was der Auslöser dafür gewesen sein könnte.

Reflexion

Welche der Eindrücke von Ariane haben wiederum auf dich „Eindruck“ gemacht? Was hat dich überrascht/ was hättest du anders erwartet? Überlege dir, ob du selbst Lust hättest eine Zeit lang in Taizé zu verbringen und begründe deine Einschätzung.

Hinweis: Dieses Arbeitsblatt begleitet folgende Reportage aufbauend auf die Informationen zu den geschichtlichen Anfängen von Taizé:

„Selbstfindungs-Trip in Taizé: Als Atheistin unter Christen“ - PULS Reportage von 2017
(<https://www.youtube.com/watch?v=XGUz9dPihjE>)

Ein gemeinsames Gebet vorbereiten

Hier werden dir die Elemente für die Vorbereitung eines Taizé-Gebets und ihre Bedeutung erklärt.

- Einen oder zwei Gesänge zur Einstimmung
- **Psalm**

Jesus sprach die überlieferten Gebete seines Volkes; auch die Christen griffen von Anfang an darauf zurück. Wer Psalmen betet, stellt sich in die große Gemeinschaft der Glaubenden. Freude und Traurigkeit, Gottvertrauen, innerer Durst und sogar Angst kommen in den Psalmen vor. Für jedes Gebet ist ein Psalm (fast immer in ausgewählten Versen) vorgesehen.

Die Verse werden von einem oder abwechselnd zwei Anwesenden gelesen oder gesungen. Nach jedem Vers antworten alle mit Alleluja oder einem anderen Gebetsruf. Gesungene Verse sollten nicht mehr als zwei Zeilen umfassen, gelesene können länger sein. Man kann auch einen anderen Psalm wählen, ebenfalls nicht in voller Länge, sondern in leicht zugänglichen Auszügen.

Vor oder nach der Lesung kann ein Gesang eingeschoben werden, der Christus als das Licht feiert. Während des Gesangs können einige Kinder oder Jugendliche mit Kerzen einen Leuchter entzünden, ein Zeichen, dass die Liebe Christi Feuer ist und auch mitten im Dunkel des persönlichen oder gesellschaftlichen Lebens nicht erlischt.

- **Lesung**

Wer die Bibel liest, geht zur „unversiegbaren Quelle, aus der der dürstende Mensch Gott selbst trinkt“ (Origenes, 3. Jh.). Die Schrift ist ein „Brief Gottes an sein Geschöpf“, der „Gottes Herz in Gottes Wort enthüllt“ (Gregor der Große, 6. Jh.)

Bei den Stundengebeten der Kirche wird jeweils ein biblisches Buch in fortlaufenden Abschnitten gelesen. Für einfache gemeinsame Gebete empfiehlt es sich – wie hier geschehen –, wesentliche Bibeltexte auszuwählen, die nicht zu lang sind. Die Lesung beginnt mit „Lesung aus ...“ oder „Aus dem Evangelium nach ...“ zusätzliche Schriftstellen für jeden Tag enthält der zweimonatlich erscheinende „**Brief aus Taizé**“.

- **Gesang**
- **Stille**

Gemeinschaft mit Gott lässt sich nur sehr begrenzt in durchdachte Worte fassen. Die Stimme Gottes verstummt nie, Gott drängt sich aber auch niemals auf. Oft lässt sich seine Stimme wie in einem Flüstern, einem Hauch von Stille vernehmen.

Es ist schon Gebet, wenn man still in seiner Gegenwart verweilt, um seinen Geist zu empfangen. Durch den Heiligen Geist betet Christus tief im Menschen mehr, als wir es uns vorstellen können.

Im gemeinsamen Gebet ist es besser, eine einzige längere Zeit der Stille (fünf bis zehn Minuten) zu halten als mehrere kurze. Wenn Stille im Gebet für viele Anwesende ungewohnt ist, kann man am Ende des vorhergehenden Gesangs ansagen: „Wir beten einige Augenblicke in Stille.“

- ***Fürbitten oder Lobpreis***

Fürbitten oder Lobpreis können mitten im gemeinsamen Gebet eine Art „Feuersäule“ bilden. In den Fürbitten weitet sich das Gebet auf die ganze Menschheitsfamilie aus: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen, besonders der Armen und Bedrängten“ werden Gott anvertraut. Im Lobpreis werden die Zuwendung und die Taten Gottes gefeiert.

Wie beim Psalm werden die einzelnen Bitten oder Preisungen von einem oder abwechselnd zwei Anwesenden gelesen oder gesungen. Ein *Kyrie eleison (Herr, erbarme dich)* oder ein anderer Gebetsruf führt sie ein und wird nach jedem Solo von allen als Antwort wiederholt. Die erste Bitte oder Preisung endet mit einem abschließenden Zusatz, der auch bei den folgenden angefügt werden kann.

An die vorgegebenen Bitten oder Preisungen können sich unter Umständen freie, spontan gesprochene Gebete anschließen. Sie sollen kurzgehalten und an Gott gerichtet sein, also nicht dazu dienen, die eigene Meinung in Gebetsform kundzutun. Auch auf die freien Gebete folgt der gemeinsame Gebetsruf.

- ***Vaterunser***
- ***Schlussgebet***
- ***Gesänge***

Es können noch eine Reihe von Gesängen angestimmt werden; einige sollen darauf achten, dass das Gebet nicht unvermittelt abbricht.

Mit Änderungen übernommen von https://www.taize.fr/de_article1126.html,
letzte Aktualisierung: 22. Februar 2021

Reflexionsbogen zum Projekt:

„Ein Stück Taizé in der Schule – ein Taizé-Gebet selbst gestalten“

1. Wie hat die Vorbereitung für das Taizé-Gebet in deiner Gruppe geklappt? Habt ihr gut zusammengearbeitet? Hattest du Spaß? Schildere deine Erfahrung und schreibe bitte auch dazu, in welcher Gruppe du warst:

2. Welche Erwartungen hattest du zuvor an das Taizé-Gebet?

3. Wie hat dir das Taizé-Gebet gefallen? Welcher Bestandteil gefiel dir am besten? Schildere bitte deine Erfahrungen und Empfindungen.

4. Hast du Verbesserungsvorschläge für die Vorbereitung oder die Durchführung des Gebets?

5. Nun am Ende unseres Projekts stelle ich dir noch einmal die gleiche Frage wie nach den ersten Stunden zum Thema „Taizé“. Vielleicht hat sich deine Antwort inzwischen verändert: Hättest du Lust eine Zeit in Taizé zu verbringen? Oder würdest du gern noch einmal an einem Taizé-Gebet teilnehmen? Bitte begründe deine Antwort.
